

SP-Bericht – Dezember 2025

Berichte für die Zeit vom 20.11.2025 – 12.12.2025

Inhaltsverzeichnis

1	Vorsitz	4
1.1	Projektleitende	4
1.2	Mittelkürzungen	4
1.2.1	Hintergründe und Positionierung	4
1.2.2	Laufende Kampagne	4
1.3	Awareness und Sensibilisierungsarbeit	5
1.4	Kommunales	5
1.5	Semesterticket	5
1.6	Infrastrukturelles	5
1.7	Verschiedenes	6
1.7.1	Kürzungen bei den ESG	6
1.7.2	Überarbeitung Richtlinien zentrale QVM	6
1.7.3	Programm „Junges Wohnen“	6
1.7.4	HIS-HE Gutachten zu den Verwaltungsräten der Studierendenwerke	6
1.7.5	Hochschulstärkungsgesetz	6
2	Öffentlichkeitsarbeit und politische Bildung	7
2.1	Referatsstruktur	7
2.1.1	Öffentlichkeitsarbeit	7
2.1.2	Politische Bildung	7
2.2	Öffentlichkeitsarbeit	7
2.2.1	Website	7
2.2.2	Pressemeldungen	7
2.2.3	Instagram	8
2.2.4	LinkedIn	9
2.2.5	Whatsapp Kanal	9
2.2.6	ping	9
2.2.7	App	9
2.2.8	Andere Kanäle	9
2.3	Politische Bildung	9
2.3.1	Veranstaltungen in der Politischen Bildung	9
3	Finanzen	11
3.1	Projektleitende	11
3.2	Tagesgeschäft	11
3.3	Semesterticket	11
3.3.1	Erstattungen Mobilitätsbeitrag	11
3.4	Veranstaltungen	11
3.4.1	studentischer Weihnachtsmarkt	11
3.5	Anträge	12
3.6	Sozialdarlehen	12
3.7	Unterstützung für Eigeninitiativen	12
4	Organisation	13
4.1	Projektleitende	13
4.1.1	IT & Administration	13
4.1.2	Bereich Organisation	13
4.2	Tagesgeschäft	13
4.2.1	IT	13
4.3	Kassenprüfungen von Beitragsempfängern	13
5	Soziales	14
5.1	Projektleitende	14
5.2	Allgemeines / General	14
5.3	Notunterkunft	14
5.4	Wohnen	14

5.5	Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)	15
5.6	Jobben	15
5.7	Rechtsberatung	15
6	Lehre und Hochschulkommunikation	16
6.1	Projektleitende	16
6.2	Allgemeines	16
6.3	Lehre	16
6.3.1	Beratung	17
6.3.2	Systemakkreditierung Qualitätssicherung	17
6.3.3	Digitale Lehre	17
6.4	Hochschulkommunikation	17
6.4.1	Fachschaftskommunikation	18
6.4.2	Vernetzung	18
7	Nachhaltigkeit und Studentisches Engagement	19
7.1	Projektleitende	19
7.1.1	Nachhaltigkeit	19
7.1.2	Studentisches Engagement	19
7.2	Nachhaltigkeit	19
7.2.1	Campus Garten	19
7.2.2	Nachhaltigkeits-LAT	19
7.2.3	Nachhaltigkeitstagung.NRW 2025	20
7.2.4	FairTrade	20
7.3	Studentisches Engagement	20
7.3.1	Tag der studentischen Initiativen (TdsI)	20
7.3.2	Vernetzungstreffen für die Initiativen	20
7.3.3	Infobildschirme & weitere Werbemöglichkeiten	20
7.3.4	Lager für studentische Initiativen	20
7.3.5	Antragsberatung	20
7.3.6	Initiativenübersicht auf der Website	20
7.3.7	Beratung	21
7.3.8	Running Dinner für Engagierte	21
8	Kultur	22
8.1	Projektleitende	22
8.2	Veranstaltungen	22
8.2.1	Vergangene Veranstaltungen	22
8.2.2	Bevorstehende Veranstaltungen (fix)	23
8.2.3	Bevorstehende Veranstaltungen (in Planung)	23
8.2.4	Laufende Veranstaltungen	24
8.3	Projekte	24
8.3.1	Verleih	24
8.3.2	Laptopverleih	24
8.3.3	Kármán Kulturflächen	24
	Abkürzungen	25
	Impressum	26



1.1 Projektleitende

- Joshua Derbitz (Fachpersonal für den Haushalt)
- Luca Chapelle (politische Strategie)
- Christian Mimberg (Fachschaftenhaus)
- Tom Mucke (organisatorische Aufgaben)
- Ira Lenau (Stabstelle Awareness)
- Leonie Rathmann (Awareness)
- Paula Wilke (Sensibilierungs- und Aufklärungsarbeit)
- Simon Roß (Stabstelle Semesterticket)
- Peter Wodrich (Mobilität)
- Julius Vieth (Mobilität)
- Eric Fehldhaus (Fahrradwerkstatt)
- Piotr Filipiak (Fahrradwerkstatt)
- Mathis Müller (Fahrradwerkstatt)
- Leon Wittwer (Fahrradwerkstatt)
- Malte Wittenhorst (Fahrradwerkstatt)
- Noah Carl Ripple (Fahrradwerkstatt)

Insgesamt stehen dem Referat 7,84 Aufwandsentschädigungen zur Verfügung, welche auf die oben genannten Projektleitenden aufgeteilt werden können. Die Vorsitzende dankt ihren Projektleitenden für ihre Arbeit, Ideen und Unterstützung!

1.2 Mittelkürzungen

1.2.1 Hintergründe und Positionierung

Historie Bereits zu Beginn des Jahres hat das MKW Einsparungen an den Hochschulen in NRW angekündigt. Bis zum September gab es aber nur wenig verlässliche oder gar öffentliche Informationen. Mit Veröffentlichung des Haushaltsentwurfs wurde bekannt, dass die Landesregierung im Rahmen der Haushaltskonsolidierung 158 Mio. Euro jährlich an der Grundfinanzierung der Hochschulen in NRW ab 2026 sparen möchte und zusätzlich eine Entnahme aus den Rücklagen der Hochschulen in Höhe von 240 Mio. Euro ab 2028 plant. Ende Oktober verkündete die Landesregierung aufgrund einer optimistischeren Steuerschätzung die Kürzungen abzumildern: Statt den angekündigten 158 Mio. Euro weniger jährlich, sollen die Kürzungen nun auf 120 Mio. Euro jährlich reduziert werden. Auch verzichtet das Land vorerst auf die Entnahme aus den Rücklagen der Hochschulen.

Mögliche Auswirkungen Für die RWTH würden die geplanten Kürzungen rund 12 Mio. Euro weniger jährlich bedeuten. Diese Gelder, welche eigentlich den grundständigen Lehr- und Forschungsbetrieb sicherstellen sollen, müssten dann an zentraler Stelle oder bei den Fakultäten eingespart werden. Ersteres könnte einen Wegfall von studienbegleitenden Angeboten bedeuten, wie die Sprachzentren, der Hochschulsport oder Beratungsangebote. Diese sind nicht explizit gesetzliche Aufgaben der Hochschule, fördern aber die persönliche, berufliche und akademische Entwicklung der Studierenden oder sind – insbesondere im Falle der Beratungsstellen – wichtige Bausteine für den Studienerfolg. Einsparungen bei den Fakultäten würden vor allem den akademischen Mittelbau treffen, welcher maßgeblich für den Lehrbetrieb verantwortlich ist. Kürzungen könnten hier zu weniger Seminaren, Tutorien oder sogar dem Wegfall ganzer Studiengänge führen.

1.2.2 Laufende Kampagne

Was ist bisher passiert? Gegen die geplanten Kürzungen hat sich ein breites Bündnis aus Studierendenschaften, Gewerkschaften und Jugendorganisationen gebildet. Zentral koordiniert wird die Kampagne durch das LAT. Am 05.11. fand eine landesweite Kundgebung und Demonstration gegen die Mittelkürzungen an Hochschulen in Düsseldorf statt. An der Demonstration haben laut Zählung des LAT 3.200 - 3.600 Studierende, Hochschulbeschäftigte und sonstige Menschen, die sich für eine zukunftssichernde Hochschulfinanzierung einsetzen möchten, teilgenommen.

Wie geht es weiter? Die Hintergrundgespräche, welche neben den Protestaktionen durch die Vorsitzende, den Referenten für Lehre und Hochschulkommunikation und den Gruppensprecher der Studierenden im Senat geführt werden, finden auch nach der Protestaktion statt. Der Haushalt für das Jahr 2026 wird in den kommenden Wochen in den Ausschüssen behandelt, Mitte Dezember finden die finalen Ausschusssitzungen statt. Wichtig ist nun vor allem das Hinwirken auf den nächsten Haushalt und die Aufrechterhaltung des öffentlichen Drucks für eine zukunftsichernde Hochschulfinanzierung. Die Demonstration und Kundgebung am 05.11, hat dafür aus Sicht der Vorsitzenden ein starkes Zeichen gesetzt, welches über die aktuellen Haushaltsverhandlungen hinaus wirken wird.

1.3 Awareness und Sensibilisierungsarbeit

Veranstaltungsbezogene Awareness Das nächste Awareness-KeXe findet am 10.12 statt. Hier werden mögliche zukünftige Schulungsangebote besprochen. Leider konnte kein Austausch mehr zum UniCup mit dem Sportreferat stattfinden, es wird nach einem Nachtreffen gefragt.

Interne Awareness Der Fachschaftsrundlauf läuft gut, bisher wurden alle Fachschaften bis auf die FS 1/3, 5/4, 7/1, 8, 10/1, 10/2 und 10/3 besucht, bei der 10/1 und 10/3 stehen auch Besuche in naher Zukunft an. Bisher gab es durchaus Interesse an Awareness, mehr folgt dann jedoch wenn die Vorstellungen abgeschlossen sind. Es gab einen Austausch mit der Rechtsabteilung bezüglich Hausverbote, die Fachschaftsvorsitzenden sind damit offiziell befähigt ein eintägiges Hausverbot für die Fachschaftsräumlichkeiten zu erteilen sowie bei Wunsch auf ein längeres Hausverbot sich beim AstA zu melden, welcher dies dann weiterleitet.

Sensibilisierungsarbeit Im Januar wird ein FLINTA*-Empowerment-Tanzworkshop stattfinden.

1.4 Kommunales

AG Wohnen für Studierende Am 28.11.25 hat die Stadtverwaltung zur AG Wohnen für Studierende eingeladen. Anwesend waren die Asten der FH, der RWTH und Vertreter*innen beider Hochschulen. In diesem Zuge haben wir unseren Bericht zur Wohnraum- und Mobilitätsumfrage vorgestellt. Seitens der Stadt gibt es Sorge, dass neu geschaffener Wohnraum außerhalb der Aachener Innenstadt auf wenig Nachfrage seitens der Studierenden stoßen könnte. Die Ergebnisse unserer Umfrage zeigen, dass dieser Wohnraum von Studierenden gut angenommen werden kann, wenn die Miete günstig ist und die Anreise zur Hochschule unter 35 min beträgt. Neben der Besprechung der Umfrage wurde auch die Unterversorgung an Wohnraum vor allem bei Internationals besprochen. Außerdem wird die Stadt demnächst keinen Neubau von Microapartments mehr zulassen.

Semestergespräch mit der ASEAG Am 15.10.2025 fand das Semestergespräch mit der Aseag und dem AVV statt. Thema war unter anderem die Anbindung des neuen Prüfungscenter in der Süsterau und die langfristige Anbindung der Gegend Süsterau/Campus West. Die Themen sind der Aseag bekannt, konkrete Infos gibt es noch nicht. Zudem wurde über den Ausbau von DFI-Anzeigen auf dem Campus und die Umbauarbeiten in der Pontstraße gesprochen, diese Themen liegen aber hauptsächlich bei der Stadt, mit welcher sich der AstA diesbezüglich bereits im Gespräch befindet. Des Weiteren wurde die schon seit 2022 beschlossene Taktverdichtung auf den Linien 3/13 thematisiert. Diese wurde mittlerweile auf Ende 2027 verschoben.

1.5 Semesterticket

Bearbeitung von Anfragen Es gibt keine nennenswerten Entwicklungen seit dem letzten Bericht.

Semesterticket Belgien Die Verhandlungen zu einer möglichen Semesterticketerweiterung nach Belgien sind vorerst beendet. Der zuletzt genannte Vorschlag der belgischen Seite enthielt die Busverbindungen der TEC innerhalb der Provinz Lüttich für einen Preis von 4€ pro Studi pro Semester. Dieses Angebot wurde – auch als Pilotprojekt zum Sommersemester 2026 – sowohl von der Vorsitzenden als auch vom Mobilitätsausschuss abgelehnt. Ein erneutes Aufrollen der Verhandlungen scheint nur unter zeitnaher Einbeziehung der SNCB sinnvoll. Aufgrund einiger verkehrspolitischer Entwicklungen in Belgien würden sich solche Verhandlungen in den nächsten Jahren aber vermutlich als schwierig erweisen.

1.6 Infrastrukturelles

Fachschaftenhaus Die Fragen des MKWs zur Sonderanmietung der Fläche am Karlshof wurden seitens der RWTH aufgrund eines Missverständnisses nicht zufriedenstellend beantwortet. Die erneute Beantwortung der Fragen ist nun abgeschlossen. Noch vor Ende des Jahres soll ein konkreter Zeitplan mit dem MKW erarbeitet werden. Der Prozess wird durch die Vorsitzende mit Spannung beobachtet.

Kármán Die Sanierung des Kármán-Auditoriums verschiebt sich um ein Jahr. Der voraussichtliche Beginn des Teilbetriebs liegt im Sommersemester 2027 und die voraussichtliche Vollnutzung im Wintersemester 2027/28. Solange die Sanierung noch nicht abgeschlossen ist, plant die Hochschule mit der Schließung des Hauptgebäudes zu warten. Die Sanierung des Kármán-Innenhofs läuft getrennt vom eigentlichen Gebäude. Mehr Informationen dazu sind im Bericht der Kultur zu finden.

Sanierung der Mensa Academica Die eigentlich schon für den vergangenen Sommer angesetzte Sanierung der Lüftungs- und Sprinkleranlage der Mensa Academica wird nun voraussichtlich im Zeitraum des 22.07 - 02.10.26. stattfinden. In dieser Zeit wird nicht nur der gastronomische Betrieb komplett eingestellt, sondern auch die Räumlichkeiten des AStA werden nicht benutzbar sein. Mit der Hochschule wurden bereits Ersatzflächen an der Turmstraße für diesen Zeitraum vereinbart.

RWTH Kita auf Melaten Die neue Kita der RWTH auf Campus Melaten soll voraussichtlich vor August 2027 eröffnen. Insgesamt soll die Einrichtung Platz für 120 Kinder bieten, davon die meisten von Beschäftigten. Die Schaffung von Kontingenten für Kinder von Studierenden ist möglich, dazu wird zur nächsten Sitzung des Studierendenparlaments genaueres folgen.

Sonstiges Es gibt einige infrastrukturelle Projekte (z.B. Wasserspender), zu denen es seit dem letzten Bericht keine neuen Entwicklungen gibt. Für das neue Jahr wurden Austauschtermine vereinbart, um die Projekte zu beobachten.

1.7 Verschiedenes

1.7.1 Kürzungen bei den ESG

Im Zuge von Sparmaßnahmen möchte die evangelische Kirche im Rheinland (EKiR) die Mittel für die evangelischen Studierendengemeinden (ESGs) drastisch kürzen. Diese Kürzungen würden auch das Kulturangebot und die rund 50 Wohnheimplätze der ESG Aachen gefährden, die allen Studierenden offen stehen. Auf der Landessynode am 16.01.25 sollen die Kürzungen final beschlossen werden. Die Vorsitzende befindet sich im Austausch mit Vertreter*innen der ESG Aachen zu diesem Thema.

1.7.2 Überarbeitung Richtlinien zentrale QVM

Derzeit finden Überlegung statt, den Prozess und die Richtlinien für zentrale QV-Mittel zu überarbeiten. Dies ist weitgehend ein Thema der Gremien auf akademischer Seite, aufgrund des JF Studienbeiträge ist der AStA daran aber beteiligt. Am 05.11. fand in diesem Zusammenhang eine größere Runde mit den Fachschaften zur Überarbeitung der ESA-Richtlinien statt. Ein erster Entwurf einer neu gefassten Whitelist wird in den kommenden Wochen herumgeschickt.

1.7.3 Programm „Junges Wohnen“

Junges Wohnen ist ein Sonderprogramm des Bundes im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus. Das Programm ging Anfang 2023 noch unter der Ampel-Regierung an den Start, um die Wohnraumsituation von Studierenden und Auszubildenden zu verbessern. Gefördert wird die Schaffung neuer Wohnheimplätze und die Modernisierung bestehender Wohnheimplätze. Die Gelder sollen jeweils zur Hälfte an gemeinwohlorientierte Träger (Studierendenwerke, kommunale Wohnungsbaugesellschaften und Genossenschaften) und an private Investor*innen vergeben werden. Das Programm erhält derzeit rund 500 Mio. Euro durch den Bund. Diese Summe soll laut der Bundesbauministerin Verena Hubertz ab 2027 verdoppelt werden.

1.7.4 HIS-HE Gutachten zu den Verwaltungsräten der Studierendenwerke

Das MKW hat im vergangenen Jahr ein Gutachten zu Organisations- und Governance-Strukturen der zwölf Studierendenwerke NRWs in Auftrag gegeben. Das Gutachten wurde nun vor einigen Wochen durch das HIS-Institut für Hochschulentwicklung veröffentlicht. Den Teil zur Governance-Struktur sehen wir als Studierendenschaften besonders kritisch, da hier eine Umstrukturierung der Verwaltungsräte zu Ungunsten der Studierenden und zu Gunsten von Externen und Hochschul-Vertreter*innen empfohlen wird. Am 25.11.25 fand eine Austauschrunde zum Umgang mit diesem Gutachten im Landtag statt. Simon Roß war als Vertreter der Studierenden im Verwaltungsrats des STW Aachen anwesend. Im Januar wird voraussichtlich ein weiteres Gespräch stattfinden.

1.7.5 Hochschulstärkungsgesetz

Ein Regierungsentwurf zur HSG-Novelle ist mit im Vergleich zum Referent*innen-Entwurf marginalen Änderungen in den Landtag eingebracht worden.



2 Öffentlichkeitsarbeit und politische Bildung

Marie Trippel

Eine englische Version ist auf Anfrage innerhalb von sieben Werktagen, ab Eingang der Anfrage verfügbar. An english version is available on request within seven working days after receiving of the request.

2.1 Referatsstruktur

Das Referat besteht aus zwei Teams die unabhängig von einander Arbeiten.

2.1.1 Öffentlichkeitsarbeit

- Noëmi Preisler (Fotoarchiv)
- Lotta Sänger (Öffentlichkeitsarbeit)
- Nathalie Korpok (Öffentlichkeitsarbeit)
- Paul Sonnleiter (Öffentlichkeitsarbeit)
- Lara Bethscheider (Öffentlichkeitsarbeit)
- Melanie Rump (Öffentlichkeitsarbeit)
- Julia d'Elia (ping-Flyer)
- Michel Dappen (Website)
- Ramya Minivannan(Website)

Die Öffentlichkeitsarbeit hat insgesamt 3 Stellen zur Verfügung.

2.1.2 Politische Bildung

- Patricia Rabberger (Stabstelle politische Bildung)
- Fynn Grünwald (Erinnerungskultur)
- Gaynor Mobi (Erinnerungskultur)
- Katharina Thöle (Politische Bildung)
- Azra Bingöl (Politische Bildung)
- Niklas Michels (Politische Bildung)
- Liam Gagelmann (Politische Bildung)

Die Politische Bildung hat insgesamt 2,5 Stellen zur Verfügung.

2.2 Öffentlichkeitsarbeit

2.2.1 Website

Die Website ist die erste Anlaufstelle für Studierende, die sich über Beratungsangebote, Projekte und Services des AStA informieren möchten. Zentrale Aufgabe der Website ist somit die übersichtliche Darstellung relevanter Informationen. Hier findet man beispielsweise den Veranstaltungskalender, der die aktuellen Veranstaltungen veranschaulicht. Veranstaltungen für den Kalender können über ein Formular eingereicht werden.

Es wurde bereits zur Zeit des letzten Berichts das Plug-In für die Initiativen repariert. Es wird aktuell außerdem am Design und der Strukturierung gearbeitet, wie z.B. dem Drop-down Menu.

2.2.2 Pressemeldungen

In dem Zeitraum seit dem letzten AStA Bericht wurde keine Pressemeldung veröffentlicht.

2.2.3 Instagram

Instagram ist die Plattform in die am meisten Arbeit investiert wird. Sie wird sowohl für Informationen als auch für Soft-Content benutzt. Aktuell werden einige Soft-Content Inhalte für die Weihnachtszeit zurückgehalten.

Mit Bedauern wird festgestellt das Lou Birr in noch keinen Beitrag vorgekommen ist.

Instagram-Statistiken (17.10.-13.11.2025): Der Instagram-Account hat derzeit 24,8 Tausend Follower – ein Zuwachs von 149 Follower seit dem letzten Bericht (328 neue Follower und 179 Unfollows). Im den letzten 3 Wochen wurden 822,365 Views generiert (etwa 80% von Followern und 20% von nicht Followern) und 57,352 Accounts erreicht.

Die 5 Posts die am meisten Views erreicht haben sind:

11.11. Beitrag: Reminder Freiversuch (57K)

14.11. Beitrag: Studentischer Weihnachtsmarkt (55K)

11.11. Beitrag: GlühTemp (50K)

06.11. Beitrag: Demo Bilder (39K)

25.11. Beitrag: AfD-Jugend, Gegendemos und Hochschulen (35K)

In dem Zeitraum 14.11.-05.12. wurden etwa 12 Beiträge über Instagram geteilt:

- 14.11. Beitrag: Studentischer Weihnachtsmarkt
- 17.11. Beitrag: Nachteilsausgleich
- 18.11. Beitrag: First Gen Talk mit Bilal Gökce in Kollaboration mit @firstgen.ac, @profinsight, @buergerstiftunglebensraum_ac
- 19.11. Schleife: Eigeninitiative der Woche iGem in Kollaboration mit @igem.aachen
- 20.11. Beitrag: Transgender Day of Remembrance in Kollaboration mit @gsp.rwth, @ars.rwth
- 24.11. Schleife: First Gen Talk mit Bilal Gökce in Kollaboration mit @firstgen.ac, @profinsight, @rwthaachenuniversity
- 25.11. Beitrag: Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen in Kollaboration mit @rwthaachenuniversity, @studierendenwerkaachen, @fh.aachen, @gleichstellungsbuero_rwth, @igad_rwth
- 25.11. Beitrag: AfD-Jugend, Gegendemos und Hochschulen
- 27.11. Schleife: Werbung für Weihnachtsmarkt
- 29.11. Beitrag: Stammzellenregistrierung Aktion in Kollaboration mit @aiasaachen
- 01.12. Beitrag: AStA Adventskalender
- 05.12. Beitrag: Einsamkeit im Studium

Studentische Woche Wir veröffentlichen jeden Montag die studentische Woche, um Veranstaltungen an der Uni zu bewerben. Jede Veranstaltung erhält hierzu einen Storyslide mit einer Kurzbeschreibung. Die meisten hierbei beworbenen Veranstaltungen wurden vorab im Veranstaltungskalender auf der Website aufgenommen. Teilweise werden aber auch Anfragen über die Instagram Direct Messages (DMs) oder Email gestellt. Bei diesen Anfragen wird dann ebenfalls auf den Veranstaltungskalender verwiesen. Es wird aktuell konzipiert eine Art Studentischen Monat einzuführen um insbesondere auf große Veranstaltungen bzw. Veranstaltungen mit Anmeldung hinzuweisen.

AStA sucht Die Jobanzeigen die innerhalb des AStAs ausgeschrieben werden auch auf Instagram veröffentlicht, wenn das gewünscht ist. Dadurch sollen sie von mehr potentiell Interessierten gesehen werden.

Eigeninitiative der Woche Jede Woche hat eine Initiative die Möglichkeit sich auf dem AStA Instagram Account vorzustellen. Aktuell gibt es keine neuen Einreichungen mehr. Es werden nochmal Initiativen angeschrieben, ob sie teilnehmen wollen.

On this day in History Etwa alle zwei Wochen wird ein Beitrag veröffentlicht, der an einen Tag erinnern soll. Es wird nach einer Projektleitung für diese Aufgabe gesucht.

Adventskalender Alle Jahre wieder kommt der Advent zu den Studis her... In die Insta Story nieder wo die Gewinne sind.

Es gibt wie die Jahre zuvor einen Adventskalender, bei den Studierende jeden Tag etwas gewinnen können. Das ganze läuft über Instagram Storys und wird gut von den Studierenden angenommen. Wir danken den Geschäften, Einrichtungen und Initiativen die Geschenkbeiträge beigesteuert haben!

KPop Party Es wird am 24. Januar eine KPop Party stattfinden. Für die Bewerbung sind unter anderem Tanz Schleifen geplant. Einige Gespräche haben gezeigt, dass eine Vorwarnung dafür anscheinend notwendig ist. Doch keine Sorge, als Tanztrainerin beim Hochschulsport ist die Referentin für Öffentlichkeitsarbeit hoffentlich für Tanzvideos qualifiziert.

2.2.4 LinkedIn

Bereits vor Beginn der Amtszeit existierte ein LinkedIn-Account des AStA, der zuvor jedoch nicht aktiv genutzt wurde. Die Referentin plant, den Account zu verwenden, um den AStA in der professionellen Öffentlichkeit zu repräsentieren und damit beispielsweise die Attraktivität für potenzielle Speaker bei Veranstaltungen zu erhöhen.

2.2.5 Whatsapp Kanal

Der Whatsapp Kanal wurde eingeführt, um Studierende ohne Instagram zu erreichen. Der Whatsapp Kanal ist erreichbar über den Link asta.ac/whatsapp. Bis jetzt ist der Whatsapp Channel noch nicht so im Workflow integriert, wie es eigentlich gewünscht ist. Das liegt insbesondere daran, dass der AStA Account auf dem AStA Handy ist, was bis jetzt eigentlich hauptsächlich dann genutzt wurde, wenn Content produziert wurde. Es wird daran gearbeitet wie man z.B. über Whatsapp Web darauf zugreifen kann.

2.2.6 ping

Der Name des monatlichen studentischen Überblicksformats lautet ping. Ziel des Projekts ist es, Studierenden einen schnellen und kompakten Überblick über aktuelle Themen und Veranstaltungen an der Universität zu geben. ping umfasst eine doppelseitig bedruckte A5-Seite und erscheint einmal im Monat. Feste Rubriken sind AStAktuell, Eigeninitiative des Monats sowie ein Veranstaltungskalender. Ergänzend gibt es variable Textfelder, die für wechselnde Themen genutzt werden können.

2.2.7 App

Die AStA App wird von Leo Werner (Projektleiter im Referat für Organisation) und dem Öffentlichkeitsreferat zusammen erarbeitet. Folgende Funktionen sind bereits implementiert:

- Beratungszeiten
- Fahrradwerkstatt
- Veranstaltungskalender

Es wird außerdem an folgenden Funktionen gearbeitet aktuell:

- ein Mensaplan, der regelmäßig geupdated wird (es soll auch eine Bewertungsoption geben & wenn man sein Autoload verbindet sollen Statistiken eingesehen werden können)
- Ein RWTH Gym Capacity Tracker
- Ein Lernraum Capacity Tracker

Aus dem IT-Admin Team wurde außerdem gemeldet, dass es bereits Ideen und Code-snippets für eine AStA App gab. Es wird sich zusammengesetzt, um zu schauen wie bzw. ob diese eingebaut werden können.

Es wurde sich mit dem IT-Admin Team zusammengesetzt und über die Code Snippets geredet die bereits existiert haben. Dabei wurde festgestellt, dass diese sich mehr auf AStA interne Dinge beziehen.

2.2.8 Andere Kanäle

Stände Die Präsenz auf Veranstaltungen und Messen ist ein wichtiger Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit. Sie ermöglicht es, den AStA sichtbar zu machen, direkt mit Studierenden ins Gespräch zu kommen und über (Hilfs-)Angebote zu informieren.

Mensabildschirm Der Mensa Bildschirm wird aktiv genutzt, um Veranstaltungen des AStAs zu bewerben. Die Bespielung läuft aktuell gut, es mangelt aber an einer Fernbedienung die nachbestellt worden ist.

YouTube wird nicht aktiv als Social Media Plattform genutzt für mehr Reichweite, sondern nur in Fällen wo längere Inhalte geteilt werden.

2.3 Politische Bildung

2.3.1 Veranstaltungen in der Politischen Bildung

Das Team für Politische Bildung trifft sich alle zwei Wochen.

Aktuell werden neue Projektleitende gesucht. Es wurde sich zwischen Stabsstelle und Referentin entschieden, dass es einfacher Möglich sein soll, eine konkrete Veranstaltung zu planen. Dazu wurde unter anderem eine umfassende Anleitung geschrieben. Der Aufruf wurde im ersten Schritt an bereits aktive weitergeleitet (Menschen aus Fachschaften, Listen und Initiativen), um es zu erst auszutesten mit Menschen die bereits Erfahrung bei der Planung von Dingen haben. Die Erfahrungen werden hier über den Bericht festgehalten.

Kamingespräche Am 19.11. fand das erste Kamingespräch statt mit dem Rektor Prof. Dr. Ulrich Rüdiger in der sehr schönen Kunsthistorischen Bibliothek. Es waren etwa 15 Leute anwesend, was für eine angenehme Atmosphäre gesorgt hat. Aktuell werden die Aufnahmen zu einen Podcast zusammengeschnitten, der auf allen Podcast Plattformen des Vertrauens hochgeladen werden soll. Vielen Dank an Prof. Dr. Ulrich Rüdiger für die Teilnahme und an die Kunsthistorische Bibliothek für den Ort!

First Gen Talk mit Bilal Gökce Am 03.12. fand der erste First Gen Talk mit Prof. Dr. Bilal Gökce statt unter dem Titel „Ohne Vorbilder an die Spitze“. Die Veranstaltung war eine Kollaboration mit First Generation Aachen ev..

Bei der Veranstaltung ging es um die Erfahrungen von Studierenden, die als Erste in ihrer Familie den Weg an die Hochschule gegangen sind. Prof. Dr. Bilal Gökce (@profinsight) ist selbst Erstakademiker, Physiker und Professor für Materialwissenschaften und Additive Fertigung. Er sprach über seinen Bildungsweg, darüber, wie man Hürden überwindet, Chancen nutzt und seinen eigenen Platz in der Wissenschaft und Gesellschaft findet

Die Veranstaltung war sehr gut besucht mit etwa 80 Personen!

Wir freuen uns schon sehr auf zukünftige First Gen Talks in Kooperation mit First Generation Aachen ev. und danken Prof. Dr. Bilal Gökce, dass er an die RWTH gekommen ist für diesen tollen Vortrag!

Für das laufende Semester sind folgende Veranstaltungen geplant:

- 03.01.26: First Gen Talk mit Parnian Parvanta (Vorsitzende von Ärzte ohne Grenzen) (AStA x FirstGen)
- xx.xx.26: Veranstaltung mit Dr. Florin zur Würde der Frau, Patriarchat, u.a. Bezug auf die katholische Kirche und Gesellschaft.

Weitere Veranstaltungen (u. a. zum Thema "Was ist aktuell auf den Arbeitsmarkt los?" oder eine Veranstaltung zu Partei Verbotsverfahren) sind in Planung. Auch eine Reihe zum Thema Wehrhafte Demokratie ist in Planung. Da es aber innerhalb des Teams Veränderungen gab und auch einige Veranstaltungs-Referent*innen sich nicht mehr gemeldet haben, sind leider auch einige Veranstaltungen weggefallen.

Tabelle 1: Erstattungszahlungen Mobilitätsbeitrag

Erst Mob. 6 Monate	1 Monat		2 Monate		3 Monate		4 Monate		5 Monate	
	Betrag	Anzahl	Betrag	Anzahl	Betrag	Anzahl	Betrag	Anzahl	Betrag	
seit Antragsfrist für letztes SP am 12.11.25										
ausgezahlt 432,56 €	108,15 €	3	360,45 €	5	865,12 €	8	2.595,42 €	18	1.261,61 €	7
im HHJ ausgezahlt 66.557,20 €		3.992,21 €	7.229,51 €		12.725,90 €		21.892,49 €		12.714,73 €	
gesamt ausgezahlt	125.112,04 €									



3 Finanzen

Robert Rixen

3.1 Projektleitende

- Marco Leonhardt (Stabsstelle Finanzen)
- Elis Özkan (Finanzverwaltung Sozialdarlehen)
- Joel Szurmiej (Semesterticket)
- Projektleitung für Datenschutz
- Lino Hermann (Allgemeine Aufgaben und Abwicklung von Unterstützungsanträgen)

3.2 Tagesgeschäft

Das Tagesgeschäft nimmt die meiste Zeit in Anspruch. Es wird in diesem Bericht jedoch nicht detaillierter darauf eingegangen. Sollten sich Änderungen, Komplikationen oder Probleme ergeben, sind diese natürlich benannt. Fragen zum Tagesgeschäft können gerne vor oder auf der Sitzung des Studierendenparlaments gestellt werden. Ebenfalls erfolgt keine detaillierte Auflistung aller Termine. Sollte dies gewünscht sein, wird um eine schriftliche Anfrage gebeten.

3.3 Semesterticket

Die Anfragen von Studierenden können aktuell gut und schnell beantwortet werden. Dabei handelt es sich hauptsächlich um Anfragen zu Erstattungen und zur naveo-Integration. Bei der Semesterticketenerweiterung nach Belgien ist kein Vertragsentwurf zustande gekommen, da sowohl die zuständigen AStA-Mitglieder als auch der Mobilitätsausschuss das vorliegende Angebot der belgischen Seite für unattraktiv befunden haben.

3.3.1 Erstattungen Mobilitätsbeitrag

3.4 Veranstaltungen

3.4.1 studentischer Weihnachtsmarkt

Der studentische Weihnachtsmarkt lief aus finanzieller Sicht sehr gut. Der AStA ermöglichte auch für Eigeninitiativen und Fachschaften, über die Konzession des AStA alkoholische Getränke auszuschenken. Die Weiterleitung der dadurch entstandenen Einnahmen läuft aktuell. Umsatz pro Stunde inkl. Pfand auf dem stud. Weihnachtsmarkt 28.11.:

- 17-18 Uhr: 979,50 €
- 18-19 Uhr: 2.454,50 €
- 19-20 Uhr: 3.338,00 €
- 20-21 Uhr: 3.394,50 €

Sozialdarlehen	Datum	kurzfristiges		langfristiges		Soziale Härte	
		Betrag	Anzahl	Betrag	Betrag	Betrag	Anzahl
seit Antragsfrist für letztes SP am	12.11.25						
ausgezahlt		3.000,00 €	3	8.900,00 €	3.380,50 €	10	
Ansatz im HHP		20.000,00 €		131.862,58 €	52.080,17 €	154	
ausgezahlt		19.320,00 €	20	59.965,00 €	34.179,36 €	101	
verfügbar		680,00 €		71.897,58 €	17.900,81 €	53	

Tabelle 2: Auszahlungen und Verfügbarkeiten Sozialdarlehen

- 21-22 Uhr: 3.026,50 €

3.5 Anträge

Der Referent hat an drei Anträgen zu dieser Sitzung des Studierendenparlamentes mitgewirkt

- SP73-A049 Änderung Finanz- und Sozialordnung Hilfsfonds Frauenhaus (maßgeblich durch GSP)
- SP73-A051 Diverse Änderungen Finanzordnung
- SP73-A052 Änderung §49 Finanzordnung (maßgeblich durch FS MPI)

3.6 Sozialdarlehen

Die Auszahlung und Darlehensverwaltung läuft kooperativ und problemlos. Aktuell werden alte Akten digitalisiert. Folgende Auszahlungen wurden geleistet.

3.7 Unterstützung für Eigeninitiativen

Seit der letzten Parlamentssitzung wurde keiner Eigeninitiative ein Zuschuss oder Darlehen ausgezahlt. Allerdings sind einige Anträge in den letzten Tagen eingegangen, die aktuell bearbeitet werden.



4 Organisation

Moritz Böing-Weißschnur

4.1 Projektleitende

4.1.1 IT & Administration

- Immo Baarlink (IT)
- Joel Kollenberg (IT)
- Fritz Stracke (IT)
- Marten Schulz (Digitalisierung des SP-Präsidiums)
- Aaron Dötsch (Wahlwebsite)
- Lukas Joisten (Wahlwebsite)
- Leo Werner (AStA-App)

4.1.2 Bereich Organisation

- Antonia Hense (Menstruationsartikel-Automaten)
- Charlotte Seckler (Beschaffung)
- Felix Hennig (Digitalisierung der Buchhaltung)
- Marten Schulz (Vertragsangelegenheiten)
- Felix Mehler (Kassenprüfung bei Beitragsempfängenden)
- Lutz Behnke (Kassenprüfung bei Beitragsempfängenden)

4.2 Tagesgeschäft

Den überwiegenden Teil macht auch hier das Tagesgeschäft aus. Auszugsweise fallen in Puncto Fachschafts-Betreuung darunter die Erteilung von Ausgabegenehmigungen an Fachschaften sowie Beratung & Betreuung von Fachschafts-Finzen, u.a. Bereitstellung der EC-Kartenterminals.

Die Berechnung der Zuweisung der Fachschaftsmittel für das WS 2025/2026 ist aktuell in Arbeit, wegen Klärungsbedarfs bezüglich der Studierenden der International Academy, die zwar keine Mitglieder der Studierendenschaft sind, aber Mobilitäts- und Studierendenschaftsbeitrag zahlen, hat sich das leider etwas verzögert.

In das AStA-Eigene Tagesgeschäft fallen beispielsweise die Betreuung des Online-Ticketverkaufs-Systems sowie Bestellungen.

Auf eine explizite Auflistung aller Termine wird verzichtet. Berichtenswert ist die private Teilnahme des Referenten an einer Exkursion zum Braunkohle-Kraftwerk Weisweiler am 17.11.2025. Der Key-Takeaway ist, dass Braunkohle überraschend stark stinkt.

4.2.1 IT

Insgesamt läuft die AStA-IT gut und die aufkommenden Tickets werden regelmäßig und zeitnah bearbeitet. Aufgrund eines Systemausfalls während eines Update-Vorgangs wird das Rechencluster um einen Server erweitert, sodass die Systeme redundant arbeiten können ein einzelner Ausfall nicht zu Problemen führt. Aus dem gleichen Grund wird das Netzwerk-Routing von einer virtuellen Maschine auf zwei unabhängige Router umgestellt.

Die Implementierung des Protokollsystems für die AStA-Sitzungen und -Beschlüsse ist in Arbeit.

Da die IT-Projektleitenden in absehbarer Zukunft ihr Studium beenden werden, wird aktiv nach neuen Projektleitenden gesucht. Es gab bereits zwei Bewerbungen, ein Kennenlernen ist (Stand 04.12.) in Planung.

4.3 Kassenprüfungen von Beitragsempfängern

Die Kassenprüfungen von Fachschaften sowie dem Queer-Referat laufen aktuell.



5 Soziales

Zekiye Kazan

5.1 Projektleitende

- Lal Sonel (Stabstelle Soziales; Studienfinanzierung & Stipendien)
- Niklas Wöffen (Stabstelle Beratung; Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)-Beratung)
- Carla Angerhausen (Stabstelle Mental Health)
- Zehra Ganidagli (Beratung zu Wohnen)
- Julia Thyran (Studieren mit Kind; BAföG-Beratung)
- Carlos Forero Sandoval (Tarifvertrag Studierende (TVStud)& Gewerkschaft)
- Bastian Leitz (TVStud& Gewerkschaft)
- David Reuters (BAföG-Beratung)
- Berrak Karakoc (Beratung zu Wohnen)
- Tabitha Ofunim (Jobben/Krankenversicherung, Wohnen)
- Thomas Akkermann (Jobben/Krankenversicherung, Wohnen)
- Daria Kortlepel (Jobben/Krankenversicherung)

5.2 Allgemeines / General

Dieser Bericht beinhaltet eine Zusammenfassung der letzten zwei Monate, da die Referentin zur letzten Sitzung des Studierendenparlaments kein Bericht abgegeben hatte.

Die Referentin hat an diversen wichtigen Terminen teilgenommen. Hierzu zählen JF mit dem Rektor und der StW-Leitung. Auch am SoPo-LAT vertrat sie die Studierendenschaft und tauschte sich mit anderen ASten aus.

Das Alltagsgeschäft beinhaltet auf Mails zu antworten, Sozialdarlehen zu bearbeiten und wichtige Informationsmaterialien zusammenstellen. Die Referentin nahm außerdem an den Mitgliederversammlungen der Kita Zauberschloss und von Uni & Kind e.V. teil. Der AStA ist in beiden Einrichtungen Mitglieder.

Darüber hinaus ist die Referentin seit längerer Zeit in Austausch mit Frau Buchwald-Körfer über die Oberholtz-Stiftung, die ein Stipendium ins Leben rufen wollen. Sobald im Februar die Mitgliederversammlung diesem zustimmt, wird nach dem fast selben Prinzipien des Sozialdarlehens erstmals 4 Stipendien gestiftet. Diese soll Chancenstipendium heißen und Studierende ein Jahr lang mit 300 Euro pro Monat fördern. Hierzu wird außerdem eine Infoseite auf der AStA-Homepage erstellt.

Momentan ist es geplant ein Vortrag zu Steuerrecht vorzubereiten, der auch in Englisch gehalten werden soll.

5.3 Notunterkunft

Es besteht immer noch Anfragen auf die Notunterkunft. Das Team führt ausführliche Gespräche mit den Betroffenen, damit die Wohnungssuche erfolgreich abläuft

Der Mietvertrag für die Wohnung in Kullenhof 60 wurde wieder bis zum 01.05.26 verlängert. Hier werden Studierende untergebracht. Besonders Studierende, die eine Anmeldung brauchen vor allem wegen dem Blockaccount, werden dort bevorzugt.

5.4 Wohnen

Die Projektleitenden im Bereich Wohnen kümmern sich weiterhin um die Beantwortung von Studierendenanfragen und die Vermittlung von Rechtsberatungstermine im Bereich Mietrecht. Es zeigt sich auch, dass die Termine für die Mietrechtsberatung sehr schnell vergeben sind.

5.5 Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

Die Projektleitenden für BAföGBeratung haben viele Anfragen bearbeitet und Beratungsgespräche geführt, sowie Rechtsberatungstermine vermittelt. Im Moment stellen vor allem ErstsemestlerInnen allgemeine Fragen zum Beantragen von BAföG. Dazu gehören wie z.B. wer BAföGberechtigt ist, wie es momentan mit dem Elternunabhängigen BAföGaussicht und allgemeine Fragen zum Ausfüllen von den Formblättern. Dabei verweist das Referat dazu, die Anträge digital zu stellen.

Das Referat schaffte das Bundesausbildungsgesetzbuch mit Erläuterungen an, damit das Nachlesen und Verstehen bei bestimmten Fragen erleichtert wird.

Außerdem arbeitet das Team eng mit der Sozialberatung des Studierendenwerks zusammen, wenn vor allem sehr komplizierte BAföG-Fälle eintreffen.

5.6 Jobben

Die Projektleitung für Jobben und Krankenversicherung kümmerte sich weiterhin um die Beantwortung zahlreicher Studierendenanfragen zu den Themen Jobben, Studienfinanzierung und Krankenversicherung. Inhaltlich sind die Anliegen sehr vielfältig, besonders häufig geht es um die maximale Arbeitszeit, steuerliche Fragen sowie um Krankenversicherungsfragen. Zu Letzterem fand erneut ein Austausch mit einer Vertreterin der Techniker Krankenkasse statt; eine offizielle Zusammenarbeit kam jedoch nicht zustande.

5.7 Rechtsberatung

Es findet wöchentlich die Rechtsberatung zu Allgemein- und Mietrecht statt. Die Termine werden nach einem kurzem Gespräch mit einem Projektleitenden vergeben. Die Studierenden müssen eine aktuelle Studienbescheinigung vorzeigen und 10€ Kautions hinterlegen. Die Kautions erhalten sie nach dem Termin wieder, wenn sie diesen wahrgenommen haben sollten.



6 Lehre und Hochschulkommunikation

Alexej Kolbin

If someone wishes to get an English version of this report, please contact the author via e-mail and he will provide an English version: lehre@asta.rwth-aachen.de.

6.1 Projektleitende

- Tomy Vo (Allgemeine Aufgaben und bundesweite Vernetzung)
- Dominik Kubon (Systemakkreditierung und Qualitätssicherung)
- Magdalena Ingendoh (Digitale Lehre und Lernräume)
- Jasmine Morawietz (Stabsstelle Beratung)
- Felix Naal (Beratung)
- Karina Unger (Fachschaftskommunikation)
- Vera Gräf (Fachschaftskommunikation)
- Niloufar Badkoubek (Vernetzung)
- Johannes Kortmann (Vernetzung)

Der Referent bedankt sich bei seinen Projektleitenden für die gute Arbeit und Unterstützung!

6.2 Allgemeines

Prüfungsrechtsseminar Am 27.11. wurde ein Prüfungsrechtsseminar mit Dr. Venkotte durchgeführt. Neben dem Referat für Lehre und Hochschulkommunikation nahmen auch Vertreter*innen verschiedener Fachschaften teil. Im Seminar wurden die Rechte von Studierenden im Prüfungsverfahren thematisiert, insbesondere rechtliche Grundlagen, Bewertungsmaßstäbe, Verfahrensabläufe, Mitwirkungsmöglichkeiten der Prüflinge sowie nachgelagerte Problematiken. Zusätzlich bestand die Möglichkeit, praxisnahe Fragen aus der Beratungstätigkeit und der Arbeit in Prüfungsausschüssen zu stellen. Das Seminar wurde durchweg positiv bewertet und soll zukünftig erneut angeboten werden.

LAT-Vollversammlung Die LAT-Vollversammlung fand am 26.11. an der RWTH Aachen statt. Das Referat übernahm in Abstimmung mit der LAT-Koordination die Organisation der Veranstaltung. Auf der Tagesordnung standen unter anderem die Verabschiedung des Haushalts, Satzungsänderungen sowie die Wahl einer neuen LAT-Koordination.

LAT – Studium und Lehre Im Sonder-LAT Studium und Lehre wird derzeit ein Positionspapier zur Nutzung von Künstlicher Intelligenz an Hochschulen erarbeitet. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Nutzung durch Studierende sowie auf möglichen hochschulseitigen Richtlinien. Eine weitere Abstimmung ist für Januar vorgesehen.

LAT – Genug gekürzt Mit dem Jahresende und dem voraussichtlichen Inkrafttreten des neuen Landeshaushalts werden die Aktivitäten der Aktion „Genug gekürzt“ vorerst beendet. Mitte Dezember ist ein Gespräch mit Ministerin Ina Brandes geplant.

Referentenentwurf zum Hochschulstärkungsgesetz Der neue Referentenentwurf zum Hochschulstärkungsgesetzes zeigt einige kleinere Unterschiede zu dem Anfang des Jahres auf, aber bleibt in den wesentlichen Punkten gleich. Der Entwurf soll Mitte Dezember im Landtag vorgestellt und besprochen werden. Es ist geplant in kommenden Gesprächen mit dem Ministerium darauf einzugehen und insbesondere zum Ordnungsrechtparagraphen Rückfragen zu stellen.

6.3 Lehre

Im Bereich Lehre wirkt das Referat in Gremien und im Austausch mit der Hochschule daran mit, Studienformate und -alltag zeitgemäß zu gestalten und zu verbessern. Es unterstützt die Universität bei der Identifikation und Umsetzung von Verbesserungen, begleitet Akkreditierungsprozesse und trägt zur Qualitätssicherung bei. Zudem ist es an der Entwicklung und Verwaltung von Lernräumen beteiligt. Studierenden steht das Referat für Beratungen zum Prüfungsrecht zur Verfügung und vermittelt ggf. Anwaltstermine.

6.3.1 Beratung

Jasmine Morawietz und Felix Naal arbeiten als Projektleitung im Bereich Beratung und betreuen dort vor allem die individuelle Beratung der Studierenden. Die Präsenzberatung findet aktuell dienstags und donnerstags zwischen 10 und 14 Uhr im AStA-Büro des Referats statt. Des Weiteren ist die Beratung zu diesen Zeiten telefonisch im Büro erreichbar. Über die E-Mail Adresse der Beratung können während der gesamten Woche Anfragen gestellt werden.

Unterstützung durch Dr. Verenkotte Das Referat arbeitet weiterhin eng mit dem Rechtsanwalt Dr. Verenkotte zusammen, wo den Studierenden eine kostenfreie Erstberatung angeboten wird. Dies ist eine wichtige Ergänzung zur Beratungsarbeit, vor allem wenn Einschätzungen zu rechtlich komplexen Themen notwendig sind. Die Projektleitenden vermitteln regelmäßig Studierende an ihn weiter und erhalten positives Feedback. Auch der AStA nutzt die Möglichkeit, sich bei juristischen Fragen an ihn zu wenden. Die Zusammenarbeit ist unkompliziert, hilfreich und verlässlich.

Zusammenarbeit mit den Fachschaften Die Zusammenarbeit mit den Fachschaften läuft weiterhin gut. Bei Beratungen verweisen die Projektleitenden regelmäßig an die Fachschaften, wenn dort passender geholfen werden kann, z.B. bei Studienverlaufsfragen, bei Problemen mit Instituten oder in einzelnen Lehrformaten.

6.3.2 Systemakkreditierung Qualitätssicherung

Programmmakkreditierungsseminar Der Bereich Systemakkreditierung und Qualitätssicherung organisierte am Wochenende vom 21.11.2025 - 23.11.2025 ein Programmmakkreditierungsseminar, das neben allgemeinen Elementen auch spezielle an die RWTH angepasste Themenblöcke enthält. Dort wurden zu dem benötigtem Wissen im Akkreditierungswesen auch Simulationsbefragungen durchgeführt, die auf ein mögliches Verfahren als Gutachter*in vorbereiten sollen. Das Seminar wurde von 15 Teilnehmer*innen besucht, davon größtenteils RWTH Studierenden.

Qualitätssicherung Im Bereich der Qualitätssicherung wird außerdem regelmäßig mit der Abteilung Lehre die aktuelle Entwicklung nach der erfolgten Systemakkreditierung der RWTH besprochen. Hier geht es aktuell darum, dass die Ergebnisse der Studiengangsevaluationen für die Studierendenschaft geregelter innerhalb der Gremien besprochen werden sollen, um Mängel in Studiengänge viel effektiver zu begegnen. Hier sind wir auf einem guten Weg.

6.3.3 Digitale Lehre

In den Aufgabenbereich gehören folgende Projekte und Arbeitsgruppen:

- RWTHOnline Support Jour Fixe
- Jour Fixe App-Bestimmung
- Betreuung Projekt Hörsaal 4.0
- Projekttreffen Studiengangsfilme
- Student Life Cycle Management
- Coco-Lernraum
- Digitalisierung

Die Arbeitsgruppen tagen aktuell unregelmäßig. Dafür wird der CoCo-Lernraum nun häufiger gebucht. Das Online-Formular ist nun auch wieder funktional.

Coco-Lernraum Weiterhin liegt im Referat die Verwaltung vom CoCo-Lernraum. Dies beinhaltet das Anlegen von Terminen in Pretix sowie dem Gegenzeichnen von Verträgen und der Kommunikation mit der Hochschulwache. Der Raum kann bis zu 3 Tage vorher auf Pretix gebucht werden und der Vertrag muss 48 Stunden vor der Buchung unterschrieben an die Projektleiterin gesendet werden damit die Buchung garantiert werden kann.

6.4 Hochschulkommunikation

Im Bereich Hochschulkommunikation vernetzt das Referat die RWTH intern und extern. Es unterstützt Fachschaften koordinativ und bietet Schulungen an. Die externe Zusammenarbeit erfolgt mit Studierendenschaften und Hochschulen auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene – u.a. über Netzwerke wie IDEALLeague, ENHANCE, TU9, dem Landes-ASten-Treffen NRW (LAT) und dem fzs.

6.4.1 Fachschaftskommunikation

Die Arbeit in der Fachschaftskommunikation hat sich hauptsächlich aus der Planung vom Lehre Punsch am 16.12.2025, ein Treffen mit den in der Lehre tätigen Fachschaftler:innen zur Diskussion von den bisherigen Erfahrungen mit MeinStudium und möglichen Problemen hiermit. Außerdem sollen Moodle Templates diskutiert und bewertet werden, welche Dozierenden in Zukunft zur Verfügung stehen sollen, und wie immer ein Austausch zwischen Fachschaften gefördert werden. In Planung ist auch ein weiteres Lehre Pizza am 21.01.2026, diesmal mit den Thema „KI in der Lehre“. Im Rahmen des Austausches zu MeinStudium wurde ebenfalls eine Umfrage hierzu erstellt und den Fachschaften zugesandt, dessen Ergebnisse beim Lehre Punsch präsentiert werden sollen. Diese werden dann gebündelt an die Abteilung 1.5 kommuniziert werden, um die Optimierung von MeinStudium bis zur endgültigen Einführung zu unterstützen. Ein weiteres Projekt ist die Einführung eines Lehre Moodle Raums für die Fachschaften. Dieser wurde bisher angefragt und die Rahmenbedingungen (z.B. Zeitraum der Erneuerung von Teilnehmer:innen) wurden festgelegt. Hier sollen z.B. die bisherigen Dokumente der Jahresgespräche für die jeweiligen Fachschaften hochgeladen werden, sowie Folien aus Seminaren und Lehre Pizza Veranstaltungen, Lehre FAQs und aktuelle Informationen.

6.4.2 Vernetzung

Die Projektleitende nimmt weiterhin im Student Forum und an der Advisory Assembly teil, wo der Austausch mit Studierenden anderer Universitäten stattfindet und aktuelle Entwicklungen besprochen werden. Dabei besteht ein regelmäßiger Austausch mit dem International Office. Vom 9.– 10. Dezember 2025 findet die vom DAAD organisierte Jahrestagung der Europäischen Hochschulnetzwerke (EUN) in Bonn statt, wo das Referat vertreten wird.

Für die Stärkung der Sichtbarkeit des ENHANCE Projektes einige Veranstaltungen geplant. Das PubQuiz mit ENHANCE-Thematik soll am 24.01 stattfinden.



7 Nachhaltigkeit und Studentisches Engagement

Vivien Kutz

Eine englische Version ist auf Anfrage innerhalb von sieben Werktagen, ab Eingang der Anfrage verfügbar. An english version is available on request within seven working days after receiving the request.

7.1 Projektleitende

7.1.1 Nachhaltigkeit

- Florian Winkler (Nachhaltigkeitstage, Klimastadtvertrag, Runder Tisch Nachhaltigkeit)
- Svenja Borgmann (Photovoltaik und Gebäude)
- Lara Sophie Wagner (Campus Garten, FairTrade)
- Lennard Gottlieb (Campus Garten)
- Raphael Lehmann (Sustainability Label)

7.1.2 Studentisches Engagement

- Orpha Fiedler (Beurlaubung, Vernetzung, Mensabildschirme, Ini-Wochenende, Beratung)
- Lena Kertzscher (Ehrenamtspreis, Running Dinner für Engagierte)
- Julia Grünewald (EigenIni-Academy, Vernetzung, Beratung)
- Felix Reinecke (Lagerflächen, Tdsl, Antragsberatung, Vernetzung, Beratung)
- Florian Winkler (Tdsl, EigenIni-Academy)
- Raphael Lehmann (Lagerflächen, Antragsberatung, Wissensmanagement, Beratung)

Das Referat besteht aus zwei Teams, welche weitgehend unabhängig voneinander arbeiten. Zwei Projektleitende Personen, Florian Winkler und Raphael Lehmann sind in beiden Teams aktiv. Insgesamt stehen dem Referat 2,5 Aufwandsentschädigungen für den Bereich Nachhaltigkeit und 2,5 Aufwandsentschädigungen für den Bereich studentisches Engagement zur Verfügung.

7.2 Nachhaltigkeit

7.2.1 Campus Garten

Es fand eine Begehung im Campus Garten gemeinsam mit einer Person des Bau- und Flächenmanagements der RWTH statt. Gemeinsam wurde ein potenziell geeigneter Platz für den Container gefunden. Seitens des Bau- und Flächenmanagements der RWTH wäre der ausgesuchte Platz in Ordnung. Der Platz muss noch von dem Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW abgesegnet werden.

7.2.2 Nachhaltigkeits-LAT

Am 19.11.2025 nahm die Referentin mit einem Projektleitenden am Nachhaltigkeits-LAT NRW teil. Das Sonder-LAT Nachhaltigkeit des Landes-ASten-Treffen bietet den ASten in NRW die Möglichkeit, gemeinsam an Standpunkten, Resolutionen und Forderungen zu arbeiten, die der Landes-Rektorenkonferenz oder den Ministerien im Landtag durch die Koordinator*innen vorgelegt werden. Zugleich dient dieser Termin den Austausch über Best-Practise Beispielen und zu Problemstellungen. Im vergangenen Termin behandelte das Sonder-LAT die strukturellen Gegebenheiten der Nachhaltigkeit auf Seiten der Verwaltung an den unterschiedlichen Hochschul- und Universitätsstandorten, sowie die Thematik FairTrade und Nachhaltigkeits-Leitfäden an den Bildungseinrichtungen der anwesenden Mitglieder.

7.2.3 Nachhaltigkeitstagung.NRW 2025

Am Donnerstag, dem 04.12.2025 fand in der Stadthalle in Mülheim an der Ruhr die 11. Nachhaltigkeitstagung.NRW statt. Die Referentin nahm gemeinsam mit einem Projektleitendem an der Tagung teil. Bei der Tagung wurde die Nachhaltigkeitstrategie.NRW 2026 vorgestellt. Daraufhin folgten Paneldiskussionen, Auszeichnungen, ein „Markt der Möglichkeiten“ und zahlreiche weitere Programmpunkte.

7.2.4 FairTrade

Es fand online seit langer Zeit ein Treffen der FairTrade Universities statt. Dort wurde über Best Practise Beispiele und die Wünsche der Anwesenden gesprochen. Ein Hauptpunkt war die Kommunikation und das Erschließen neuer Zielgruppen für diese Thematik. Des Weiteren findet in Kürze ein Strategietreffen mit der Stabstelle Nachhaltigkeit statt. Die Projektleitenden schauen sich derzeit nach weiteren FairTrade Partnern um, um nicht nur einem Siegel die Aufmerksamkeit zu schenken, sondern über den Minimalanforderungen hinaus Einsatz für den Bereich FairTrade gesamtheitlich zu zeigen.

7.3 Studentisches Engagement

7.3.1 Tag der studentischen Initiativen (Tdsl)

Am Dienstag, den 18.11.2025 fand im C.A.R.L der Winter-Tdsl statt. Dieses Jahr hatten sich 50 Initiativen aus den unterschiedlichsten Kategorien angemeldet. Wie jedes Jahr war es auch in diesem Jahr eine logistische Herausforderung, alle Initiativen, samt Ausstellungsstücke, im C.A.R.L unterzubringen. Besonders große Ausstellungsstücke konnten lediglich vor dem Hörsaalgebäude positioniert werden. Die Kommunikation und Zusammenarbeit mit Hochschulangehörigen und dem Kulturreferat verlief von Seiten des Referats einwandfrei.

Schon während der Veranstaltung wurden Learnings für das kommende Jahr gesammelt und verschriftlicht. Beim Vernetzungstreffen in der Wohnheimsbar „Bärenhöhle“ wurde eine Abfrage für Feedback zum Tdsl eingebracht und dieses im Anschluss evaluiert, beispielsweise die Verpflegung und der Zugang dazu. Demnächst beginnt die Planung für den Sommer-Tdsl.

7.3.2 Vernetzungstreffen für die Initiativen

Am 01.12.2025 fand in der Wohnheimsbar „Bärenhöhle“ ein Vernetzungstreffen für die studentischen Initiativen statt. Zunächst wurde der vergangene Tdsl evaluiert und gemeinsam besprochen, wie die angemerkten Aspekte in Zukunft geändert werden können. Daraufhin wurde sich über generelle Anliegen der Initiativen ausgetauscht. Der restliche Abend diente der Vernetzung der Initiativen untereinander. Es wurde in kleinen Teams ein Quiz über das Jahr 2025 gespielt. Eine der Fragen war: „Wie viele Buden stehen auf dem Aachener Weihnachtsmarkt im Jahr 2025?“ Im Anschluss an das Quiz folgten zahlreiche Gespräche.

7.3.3 Infobildschirme & weitere Werbemöglichkeiten

Die Möglichkeit zur Bespielung der Bildschirme in den Speiseräumen der Mensa Academica wird intensiv genutzt.

7.3.4 Lager für studentische Initiativen

Seit dem letzten Bericht gibt es keine Neuigkeiten. Es wird weiterhin auf Rückmeldungen gewartet.

7.3.5 Antragsberatung

Am 01.12.2025 fand von 10 bis 14 Uhr eine offene Antragsberatung für studentische Initiativen statt. Die Antragsberatung wurde wie bei den vergangenen Terminen positiv angenommen. Es kamen Personen aus verschiedenen studentischen Initiativen, vor allem um sich generell über Fördermöglichkeiten zu informieren. Außerdem kamen interessierte Studierende zur Beratung, um sich darüber zu informieren, wie ein Verein gegründet wird, da sie einen gründen möchten.

7.3.6 Initiativenübersicht auf der Website

Es wurden aktualisierte Vorstellungstexte, Bilder und Kontaktdaten von zahlreichen akkreditierten Initiativen eingereicht. Demnächst werden diese auf der Website hinzugefügt.

7.3.7 Beratung

Die Referentin und die Projektleitenden standen Initiativen beratend zur Seite, sowohl per E-Mail als auch in persönlichen Gesprächen. Es gibt keine festen Beratungszeiten, sondern es werden abhängig von der jeweiligen Fragestellung individuelle Lösungen gefunden.

7.3.8 Running Dinner für Engagierte

Die Planung des Running Dinners für Engagierte hat begonnen. Voraussichtlich wird die Veranstaltung am 08.05.2026 stattfinden.



8.1 Projektleitende

- Philip Audi (Verleih)
- Lou Birr (BierTemp & Wissensmanagement)
- Philipp Hahmann (Fachschaftsvernetzung)
- Christian Mimberg (Projektleiter Großveranstaltungen)
- Tobias Scholl (Veranstaltungstechnik & Infrastruktur)
- Maximilian Sieweke (Verleih)
- Nico Stender (Bands)
- Gina Weiss (Studiball)
- Jonathan Wiemann (Laptopverleih)
- Julius Willich (Allgemeine Aufgaben)
- Sebastian Vogler (SAP)
- Andreas Mimberg (Veranstaltungstechnik & Infrastruktur)
- Maximilian te Brake (Veranstaltungen im öffentlichen Raum)
- Raphael Lehmann (Entwicklung Kulturf lächen)

Die Aufgaben und Projekte der Projektleitenden sind nicht auf die genannten begrenzt, es sind hier lediglich die aktuellen Hauptaufgabenbereiche aufgeführt. Hauptaufgabe des Referats für Kultur sind Veranstaltungen in den Schwerpunkten Kunst, Musik, Text, Party und Theater. Dem Referat für Kultur stehen in Summe 5,5 PL Aufwandsentschädigungen zur Verfügung.

8.2 Veranstaltungen

8.2.1 Vergangene Veranstaltungen

- 11. & 12.07.25 – Baumhaus Festival (2)
- 14.06. – 26.09.25 – BierTemp
- 17.10.25 – SAP
- 24.10.25 - Studiball
- 28.11.25 – stud. Weihnachtsmarkt

Baumhaus Festival (2) Das letzte Baumhaus Festival (2) lief äußerst charmant ab. Es waren täglich ca um die 1500 Besuchende vor Ort, haben von dem kostenlosen kulturellen und kreativen Angebot profitiert und es gab keinerlei Vorfälle. Die Veranstaltung ist kostendeckend abgelaufen und es wurden wichtige Informationen für zukünftige Veranstaltungen gesammelt.

BierTemp Der Neustart des BierTemps lief fantastisch. Er wurde super angenommen und hat in Summe einen positiven Überschuss erwirtschaftet, bei Interesse an der genauen Zahl bitte beim Finanzreferat melden. Gegen Ende haben wir ein Federweißen Special angeboten, welcher auf großen Anklang gestoßen ist. Zukünftig wollen wir mehr dieser Specials anbieten, jedoch wollten wir bei der Neueröffnung des BierTemps unter einer Konzession den Ball flach halten und schauen, wie sich das ganze abspielt. Die allgemeinen Erfahrungen sind sehr gut, somit wollen wir zukünftig mehr dieser Specials anbieten.

Semesteranfangsparty (SAP) Die diesjährige Semesteranfangsparty fand am 17.10.25 wie gewohnt im wunderschönen CARL statt. Leider gab es dieses Jahr keinen Haze, dies wird nach dem charmanten Ablauf der drei CARL-Partys in einem freundlichen Diskurs jedoch noch einmal evaluiert. Für solche Veranstaltungen ist Haze ein sehr wichtiges Element und wir nehmen hohe Aufwände und Kosten auf uns, um die dafür notwendigen Anforderungen zu erfüllen. Die Hoffnung ist, für die Veranstaltungen im kommenden Jahr das Hazeverbot in der Vergangenheit zu belassen, sodass wir nicht noch einmal die ganze Technik auf ein hazefreies Konzept in Form einer sehr großen LED-Wand ummünzen müssen. Dieses Jahr gab es direkt zwei Neuheiten. Zum Einen wurde auf den digitalen Vorverkauf der Tickets gewechselt und zum Anderen gibt es eine Fritteisenschleuder zu attraktiven Preisen im Außenbereich. Die 1100 verfügbaren Tickets waren bereits am Mittwoch Mittag vor der Veranstaltung ausverkauft und wir hoffen so, ein deutlich einfacheren Einlassablauf mit geringeren Wartezeiten zu gewährleisten. Die diesjährige musikalische Bespielung kommt komplett aus der Studierendenschaft der RWTH und FH.

Studiball Der vergangene Studiball war ein glatter Erfolg, sodass wir nicht mal einen Monat nach Durchführung des Studiballs bereits an der Organisation des kommenden Studiballs dran sind, da die Nachfrage sehr hoch war.

Halloween Dieses Halloween sollte es eine Veranstaltungsreihe im Katapult geben. Leider hat uns spontan der Chef des Katapultes einen Strich durch die Rechnung gemacht. #gemeinheit

Studentischer Weihnachtsmarkt Am 28.11.25 fand der studentische Weihnachtsmarkt auf dem Platanenplatz statt. Wir haben wieder mit verschiedensten studentischen Initiativen kooperiert, jedoch wurde auf das Monopol des Glühweinausschankes nicht abgegeben. Hier gab auch wieder mit RWTHextern eine Kooperation, sodass ein süßes Weihnachtssingen stattfinden konnte. Dieses Mal sollten sich die Beteiligten mit ihren Konzepten bewerben, sodass eine äußerst charmante Auswahl an unterschiedlichen Angeboten im Bereich Essen und Trinken ohne Dopplungen realisiert werden konnte und uns ist dies auch unserer Meinung nach geglückt. Trotz des Anfangs schlechten Wetters können wir auf eine äußerst charmante und erfolgreiche Veranstaltung zurückblicken.

8.2.2 Bevorstehende Veranstaltungen (fix)

- 24.01.26 - K-Pop-Party im Musikbunker
- 16.04.26 - HörSaalSlam
- 24.04.26 - Studiball

K-Pop-Party im Musikbunker Am 24.01.26 wird eine K-Pop-Party im Musikbunker stattfinden. Neben dem Mainfloor wird es noch einen zweiten Floor geben, auf welchem voraussichtlich ein Tanzworkshop und Karaoke stattfinden wird.

HörSaalSlam Der nächste HörSaalSlam in der Aula des Hauptgebäudes wird am 16.04.26 stattfinden. Wir sind auf der Suche nach weiteren Orte für die Veranstaltung, welche einen deutlicheren näheren Hörsaalbezug aufweisen, jedoch gestaltet sich die Suche etwas spannender als gedacht.

Studiball Wie schon zuvor erwähnt, war der letzte Studiball eine äußerst angenehme und erfolgreiche Veranstaltung, die unserer Meinung nach öfters stattfinden sollte. Somit geht es am 24.04.26 in der Aula direkt weiter mit der nächsten Tanzbeinschwingung.

8.2.3 Bevorstehende Veranstaltungen (in Planung)

- undatiert – Pflanzenausstellung im BOA
- undatiert – Druckarten Workshop
- undatiert – Baumhaus Festival
- undatiert – stud. Weinfest
- März/April 26 – Inklusionsfestival als Silent Party
- Oktober 26 - StudiWiesn

Pflanzenausstellung im BOA Im kommenden Jahr wollen wir im Bunker of Arts eine Pflanzenausstellung gemeinsam mit dem HoRa stattfinden lassen. Gegensätze ziehen sich bekanntlich an und so verhält sich auch Beton zu Pflanzen. Die Ausstellung soll an einem Samstag den ganzen Tag kostenlos für die Gäste geöffnet sein und ein Ort zum herunterkommen darstellen. Im Hintergrund sollen Jungle-Sounds abgespielt werden, welche die Gesamtatmosphäre unterstreichen sollen. Die ganze Veranstaltung wird mit einer süßen Sause abgerundet.

Drucktechniken Workshop In Kooperation mit dem Labor für Raum und Farbe soll es in Zukunft den einen oder anderen Drucktechniken Workshops stattfinden. Von der Konzeption soll es sich an den Aktzeichnen Workshops orientieren und ein weiteres kreatives Angebot des AStAs darstellen. Überlegungen sind beispielsweise im Dezember einen Workshops für Weihnachtskarten oder im März einen für Osterkarten.

Baumhaus Festival Auch in der Zukunft sollen noch weitere Baumhaus Festivals stattfinden. Aktuell ist leider der GutenAbendAachenFond ausgeschöpft und die Unterstützung in Höhe von 5000€ sind eine essentielle Unterstützung, die die Durchführung in der gewohnten und beliebten Art maßgeblich unterstützt. Wir schauen uns nun nach möglichen finanziellen Unterstützungen um, im besten Fall können wir im Dezember noch ein Baumhaus Festival im Weihnachtsmarktgewand stattfinden lassen.

Studentisches Weinfest Auf dem Katschhof findet jedes Jahr das Weinfest statt, welches auch viele Studis anzieht. Jedoch sind dort die Preise jenseits vom Studiniveau. Wir würden gerne im kommenden Frühling ein studentisches Weinfest stattfinden lassen, bei welchem die Gäste ein deutlich freundlicherere Preispolitik erwartet.

Inklusionsfestival / Silentparty Im März/ April wollen wir gemeinsam eine Silent Party mit dem GSP veranstalten. Die Teilnahme an kulturellen Veranstaltungen sind mit vielen Hürden jeglicher Art verbunden und wir wollen ganz explizit auf diese Hinweisen und großflächig minimieren.

StudiWiesn Wir hatten ein äußerst freundliches und aufschlussreiches Gespräch mit dem 100,5 Hitradio. Ziel ist es Anfang Oktober 2026 in der 100,5 Arena die StudiWiesn stattfinden zu lassen.

8.2.4 Laufende Veranstaltungen

- Ab 05.11.25 - Aktzeichenworkshops
- Ab Mitte November 25 – GlühTemp
- Ab Ende November 25 – Weihnachtsdorf am Büchel

GlühTemp Ab dem 14.11.25 geht es wieder mit dem GlühTemp weiter. Die Planungen hierzu wurden begonnen und das dafür notwendige Equipment bestellt/ gekauft. Dieses Jahr wird es wieder eigene Tassen geben, welche durch das Angebot von eigenem Merch ergänzt werden. Aktuell soll der Merch nur für engagierte Helfende des Bier-/ GlühTemps kostenlos zur Verfügung gestellt werden in Form von Mützen. Für nicht ganz so engagierte Helferchen der Studierendenschaft stehen diese auch zu fairen Preisen zum Verkauf, ab einem gewissen Arbeitsaufwand werden die Kosten nicht erhoben. Nach dem großen Erfolg des Federweißen Specials beim BierTemp wollen wir auch beim GlühTemp einige Specials anbieten bspw. GlühBier, Met, Apfelpunsch.. Die vergangenen GlühTemps liefen fantastisch ab und es wurde im Rahmen diesen Projektes ein Glühweindurchlauferhitzer angeschafft. Dieser soll zukünftig die Wartezeiten und Aufwand der Helfenden minimieren. Am vergangenen

Weihnachtsdorf am Büchel Ab dem 20. November findet wieder das diesjährige Weihnachtsdorf am Büchel statt. Hier wird von lokalen Kulturschaffenden ein äußerst charmantes Alternativprogramm zum riesigen Kommerzweihnachtsmarkt geschaffen, bei welchem jeden Dienstag Studis ihr Essen und Getränk mit einem 20%igen Rabatt genießen können. Zudem wird das Bühnenprogramm durch die Studierendenschaft gestaltet. Hier möchten wir mitwirken und für den gewissenhafteren Ausschank vor allem durch biologischen und CO2-neutralen Getränken werben. Es gab bereits schon drei StudiDienstage, welche auf große Nachfrage seitens der Studierendenschaft gestoßen sind.

Aktzeichen Workshops Ab Anfang Semester finden in Kooperation mit dem Lehrstuhl Künstlerische Methoden der Fakultät 2 ein wöchentlich und kostenloser Kreativworkshop statt. Der beteiligte Lehrstuhl stellt uns seine Räumlichkeiten und Grundinventar kostenlos zur Verfügung. Es werden ca 14 Termine mit jeweils 40 Plätzen stattfinden. Hierbei wird den Studis neben einer professionellen Künstlerin und HiWi des Lehrstuhls auch alle dafür notwendigen Materialien wie Tusche, Pinsel, Stifte etc. zur Verfügung gestellt. Die Teilnahme findet nach dem „first come, first serve“ Prinzip statt, um mögliche Hürden der Teilnahme zu minimieren.

8.3 Projekte

8.3.1 Verleih

Im Sommersemester 2025 wurde der AStA-Verleih wieder rege genutzt. Zahlreiche Fachschaften, Hochschulgruppen und Studierende griffen auf unser vielseitiges Angebot an Veranstaltungsequipment zurück. Trotz der Kurzfristigkeit einiger Anfragen konnten nahezu alle Anfragen erfüllt werden. Seit Jahresbeginn gab es ca. 120 Verleihvorgänge. Besonders gefragt waren erneut Becher, Pavillons, die Kühltruhe und die TourLEDs. Auch der Verleih in der ESA-Woche lief, trotz sehr vieler Anfragen, gut. Für das Wintersemester werden sich die Glühweinkocher wohl wieder größerer Beliebtheit erfreuen und Studierende mit ausreichend Heißgetränken versorgen.

8.3.2 Laptopverleih

Der AStA bietet Studierenden die Möglichkeit für 4 Wochen einen Laptop für das Durchführen ihres Studiums auszuleihen. Dieses Angebot richtet sich primär an Personen, deren eigenes Gerät sich in der Reparatur befindet oder für den Übergang bis ein eigenes Gerät vorhanden ist. Es ist nicht gedacht, dass Laptops langfristig als Ersatz für das eigene Anschaffen ausgeliehen werden.

8.3.3 Kármán Kulturf Flächen

Wir hatten ein sehr charmantes Gespräch mit dem lieben Jan Eicker, welcher seitens der RWTH für die Kármán Sanierung zuständig ist. Das Gebäude soll Mai 2027 wieder eröffnet werden und es werden seitens der RWTH angestrebt direkt im Vorhinein Genehmigungen für messeartige Veranstaltungen, Tagungen und Partys einzuholen. Es wird dort zukünftig die Möglichkeit der Toilettennutzung bestehen inkl. barrierefreiem WC, sodass die kommende Schließung des Hauptgebäudes keinerlei Einschränkungen auf die Anforderungen der Konzession hat.

Abkürzungen

BAföG Bundesausbildungsförderungsgesetz

TVStud Tarifvertrag Studierende

Impressum

Herausgeber: AStA der RWTH Aachen
Pontwall 3
52062 Aachen
Tel.: +49 241 - 80 93792
E-Mail: asta@rwth-aachen.de

Auflage: Oktober 2025

Stand: 22.10.2025

Vi.S.d.P.: Destina Kolac

Layout: Markus Scheller, Marco Nüchel

Satz: Lua^AT_EX

Druck: AStA-Druckerei



Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland zugänglich (vergl. <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/>)